



Neue Traditionen beim 163. Cannstatter Volksfest

Traditionsmorgen und Sonntagskonzerte

Im 190. Jahr des Bestehens läuten die in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft und der Cannstatter Volksfestverein neue Traditionen ein.

Traditionsmorgen vor der Fruchtsäule

Am ersten Volksfestsamstag, dem 27.9.2009 findet erstmals um 11 Uhr ein so genannter „Traditionsmorgen“ statt, bei dem Cannstatter Vereine ein buntes Programm vor der Fruchtsäule gestalten werden. Der Traditionsmorgen knüpft an die früher üblichen Volksfesteröffnungen an, die zugunsten der Fernseheröffnung am Freitagabend, aufgegeben wurde. Mit dabei sind der Cannstatter Bläserkreis, der Cannstatter Volksfestverein, der Spielmannszug und die Trachtengruppe des Kubelesmarkts Bad Cannstatt und der singende Wirt vom Cannstatter Oberamt, Dieter Zaiß. Der Erste Bürgermeister und Wasenbürgermeister Michael Föll wird die Gäste begrüßen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Fürstenbergzelt von Peter Brandl statt.

Sonntagskonzerte vor der Fruchtsäule

Neu sind ebenfalls die Sonntagskonzerte, die jeweils am 5. und 12. Oktober um 11 Uhr vor der Fruchtsäule stattfinden. Blasmusikvereine aus ganz Baden-Württemberg präsentieren traditionelle Blasmusikweisen.

Am Sonntag, 5.10., spielen die Stadtkapelle Bräunlingen und der Musikverein aus dem oberschwäbischen Fronhofen unter der musikalischen Leitung von Stadtkapellmeister Andreas Dangel. Das Thema lautet: „Blasmusik made in Baden-Württemberg“. Dabei erklingen Traditionsmärsche wie „Schwabenland, mein Heimatland“, „Hohenzollern Ruhm“, aber auch der König Wilhelm II. gewidmete Marsch „Furchtlos und treu“ des berühmten tschechischen Komponisten Julius Fucik.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in Sonja's Wasenzelt statt.

Am Sonntag, 12.10., gestalten die Stadtkapelle Rottenburg und der Musikverein Wolfschlugen das Sonntags-Blasmusikkonzert unter der musikalischen Leitung von Stadtkapellmeister Arno Hermann. „Höhepunkte der Blasmusik“ lautet das Motto

dieses Konzertes. Natürlich erklingen Ohrwürmer wie der virtuose „Florentiner Marsch“, „Alte Kameraden“ oder die Fuchsgraben-Polka.
Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Festzelt Göckesmaier statt.

Alle drei Veranstaltungen werden von Wulf Wager organisiert und. Der Eintritt ist frei. Sitzgelegenheiten sind vorhanden.